

PRESSEMITTEILUNG

„GENERATIONEN DER BILDHAUEREI“

GEORG ENGST | JÖRG PLICKAT

PLASTIK | SKULPTUR | ZEICHNUNG

5. September bis 25. Oktober 2020

Eröffnung am Samstag den 5. September 2020 um 15 Uhr mit Rahmenprogramm

Der GALERIE ATELIER III e.V. stellt unter dem Titel 'Generationen der Bildhauerei in Schleswig Holstein' ausgewählte Werke der Bildhauer Georg Engst und Jörg Plickat im Dialog aus.

Beide Bildhauer haben die Bildhauerei in Schleswig Holstein und darüber hinaus maßgeblich beeinflusst und geprägt. Ebenso haben beide Künstler großformatige Kunstwerke im öffentlichen Raum sowie in vielen Ländern der Welt.

Und sind mehrfach ausgezeichnet worden.

Georg Engst, geboren im Jahre 1930 ist 2020 90 Jahre alt geworden und blickt auf ein komplexes vielfältiges bildhauerisches Werk und ein interessantes Leben zurück.

So absolvierte er zunächst eine Lehre als Holz- und Steinbildhauer, dem der Besuch der Akademie der bildenden Künste in München und die staatliche Hochschule für bildende Künste in Hamburg folgten. Seit 1946 arbeitet Georg Engst als freier Bildhauer, weil er sich der öffentlichen Kunst verpflichtet fühlte: „Kunst leistet einen Beitrag für die Öffentlichkeit.“

Engst Skulpturen, Objekte, Plastiken aus Bronze, Marmor und Holz sind daher auch europaweit im öffentlichen Raum vertreten.

So konnte Engst nicht nur Erfolge und Lorbeeren für seine „Kunst am Bau“ einstreichen sondern musste auch hinnehmen, dass von insgesamt 114 Arbeiten im öffentlichen Raum, 25 Werke im Laufe der Zeit zerstört oder abgebaut wurden.

Heute zieht Georg Engst ein bitteres Resümee. Anfang des Jahres 2020, seinem 90ten Lebensjahr zerstört er seine Künstlerwerkstatt in Jersbek und hört fortan auf ein praktizierender Bildhauer zu sein.

Vor diesem Aspekt, ist es eine große Ehre für uns hier in der Galerie Atelier III seine Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen und wieder ans Licht zu holen.

Unsere Schau ‚Generationen der Bildhauerei‘ beleuchtet auch den Rückblick auf ein erfülltes, bewegtes Künstlerleben mit den Höhen und Tiefen.

In jüngerer Vergangenheit, gerade durch die umfassende internationale Präsenz der Dreidimensionalen Werke **Jörg Plickats**, wurden dessen Werke auch weit über die Landesgrenzen hinaus kommuniziert. Der deutsche Bildhauer Plickat lebt und arbeitet im schleswig-holsteinischen Bredenbek – seine Werke, auch die großformatigen monumentalen Werke fertigt er selbst dort vor Ort. Plickat lehrt und forscht auf dem Gebiet der Ästhetik skulpturaler Komposition.

Seine Werke erhielten höchste internationale und nationale Auszeichnungen.

Plickat hat über 4 Jahre regelmäßig Workshops an den beiden größten Universitäten Madrids angeboten, seit 2011 unterrichtet er mehrmals jährlich an den wichtigsten Akademien Chinas.

Im Jahr 2019 erhielt Jörg Plickat eine Honorarprofessur für Architektur und Technologie in Xian.

Vor genau 40 Jahren, im Jahre 1980 schloss Jörg sein Studium der Bildhauerei an der Kieler Muthesius Schule mit Diplom ab.

Wir zeigen einige monumentale Arbeiten Plickats im Schlossinselpark, sowie auch Tusche Zeichnungen des Künstlers aus seinem Kunst Unterrichten in China, wo diese Werke entstanden sind.

Die Zeichnungen runden die Präsentation ab – asiatisch - Sie wirken luftig, Leicht, und Durchlässig und zeigen figürliche Sujets.

Wir zeigen bildhauerische Werke beider Künstler in den Innenräumen der **GALERIE•ATELIER III** und ebenfalls werden Großplastiken im Außenbereich auf der Schlossinsel zur Ausstellung kommen.

Die Bildhauerei und die Formensprache beider Künstler treten hier in einen faszinierenden, zeitlosen Dialog miteinander. Sie gehen in Resonanz mit dem Publikum und mit der idyllischen Umgebung des Schlossinselparkes, wo die Gebäude, das historische Erbe, auf wunderbare Weise mit der Kunst verschmelzen.

Ausstellungszeitraum der Schau in den Innenräumen: vom 5. September 2020 bis zum 25. Oktober 2020.

Die Werke im Außenbereich sollen über den Oktober 2020 hinaus gezeigt werden und sind auch außerhalb der Öffnungszeiten für das Publikum zu besichtigen.

Rahmenprogramm zur Eröffnung

Die Eröffnung wird im Außenbereich auf der Schlossinsel stattfinden, Interessierte möchten sich bitte unbedingt anmelden unter : Inselbuero@versanet.de

Begrüßung:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Karin Weissenbacher, Leitung GALERIE•ATELIER III

Es sprechen

Georg Engst – Einleitende Worte

Klaus-Michael Heinze, Kanzler der Fachhochschule für angewandte Wissenschaften in Kiel

Jörg Plickat ist anwesend.

Rahmenprogramm |Musik:

Quartett ‚Chords‘

Milad Darvish Ghane *Gitarre*, **Linda Joan Berg** *Sopran*, **Lydia Schmidl** *Akkordeon* und **Jorge Paz Verastegui** *Gitarre* spielen ausgewählte Kompositionen im Dialog zur Präsentation.

Info ‚Chords‘

Luft! Luft bringt uns zum Schwingen!

Schwingen von Saiten, Körpern und Bändern.

Wir lösen Grenzen auf: die Grenzen unserer Instrumente, Grenzen zwischen Gattungen und Epochen, Grenzen zwischen Ländern und Kulturen.

ChORDS: ein Ensemble, das für Freiheit steht und durch seine Neuartigkeiten die Schönheit der Musik neu beleuchtet.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Dienstag, den 1. September 2020 um 13:30 Uhr

in die

GALERIE•ATELIER III

Die Künstler sind anwesend

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Beigefügt:

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Pressemitteilung pdf
- 3) Bildmaterial im Anhang

**Bei Rückfragen: Karin Weißenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026
Inselbüro der Stadt Barmstedt**

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau Del Alamo Paredes/Marcel Holz 04123/ 68139
weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in beigefügter Einladung zur Vernissage